

3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters S. 268. 2. Frühes Mittelalter (bis 911) S. 270. 3. Hohes Mittelalter (911-1250) S. 276. 4. Spätes Mittelalter S. 289. 5. Mönchtum, religiöse und häretische Bewegungen S. 298.

Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II. Hg. von Giuseppe ALBERIGO, Düsseldorf 1993, Patmos Verlag, 482 S., ISBN 3-491-71105-3, DEM 89,80. – Der Bd. bietet eine Übersetzung der 1990 in Brescia erschienenen *Storia dei Concili Ecumenici* und beschäftigt sich, wie das Original im Titel angibt, nur mit den ökumenischen Konzilien. Fast die Hälfte des Buches ist den allgemeinen Kirchenversammlungen des MA gewidmet: Panayotis A. YANNOPOULOS behandelt die byzantinischen Konzilien vom zweiten Constantinopolitanum (553) bis zum zweiten Nicaenum (786/87) (S. 135–168), Lorenzo PERRONE das vierte Konzil von Konstantinopel (869/70) (S. 169–196), und Alberto MELLONI befaßt sich mit den sieben Papstkonzilien des MA vom Laterankonzil 1123 bis zum Konzil von Vienne (1311/12) (S. 197–231). Beiträge über die Reformkonzilien von Konstanz (1414–1418) und Basel (1431–1449) und die Unionskonzilien von Lyon (1274) und Florenz (1438–1445) stammen von Josef WOHLMUTH (S. 233–290) und Umberto PROCH (S. 291–329). Gegenüber der italienischen Fassung sind die Literaturangaben dann und wann ergänzt. Inzwischen liegt von dem Werk eine spanische (1993) und eine dreibändige französische Übersetzung vor: *Les conciles oecuméniques* 1. *L'Histoire, avec la collaboration de Giuseppe ALBERIGO u. a. Traduction par Jacques MIGNON*, 2. *Les Décrets* 1: Nicée I à Latran V, 2: Trente à Vatican II, *texte original établi par G. ALBERIGO u. a., édition française sous la direction de A. DUVAL u. a. (Le Magistère de l'Eglise)* Paris 1994, Les Editions du Cerf, Bd. 1: 430 S., Bd. 2: 457 S., FRF 1790. Die beiden Quellenbände sind entsprechend der englischen Ausgabe von 1990 (*Decrees of the Ecumenical Councils*, edited by Norman P. TANNER, *Original Text established by G. ALBERIGO u. a.*, 2 Bde., Georgetown 1990) gestaltet. Den griechischen und lateinischen Text bietet die photomechanische Wiedergabe der dritten Aufl. der von Alberigo u. a. 1973 veröffentlichten *Conciliorum Oecumenicorum Decreta* inklusive der Indices. So stellt die Übersetzung ins Englische bzw. Französische den einzigen Zugewinn dar, wofür man Abstriche beim Druckbild in Kauf nehmen muß. Cleverness bei der Vermarktung ihrer Bücher muß man den Hg. neidlos zugestehen. D. J.

Studien zum weltlichen Kollegiatstift in Deutschland, hg. von Irene CRUSIUS (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 114 = Studien zur Germania Sacra 18) Göttingen 1995, Vandenhoeck & Ruprecht, 335 S., ISBN 3-525-35651-X, DEM 72. – Der Bd. ging aus den Kolloquien der Mitarbeiter an der Germania Sacra hervor und enthält folgende Beiträge: Irene CRUSIUS, *Basilicae muros urbis ambiunt*. Zum Kollegiatstift des frühen und hohen Mittelalters in deutschen Bischofsstädten (S. 9–34), geht den frühen Wurzeln suburbaner Stiftskirchen, zumal in Trier, Köln und Mainz, sowie den Neugründungen des 10./11. Jh. an rechtsrheinischen Bischofssitzen nach und bringt Zeugnisse dafür bei, daß darin spirituelle Bollwerke der von den Bischöfen dominierten Städte gesehen wurden. – Franz-Josef HEYEN, *Das bischöfliche Kollegiatstift außerhalb*